

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

233 (26.8.1885) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 233. Zweites Blatt.

Mittwoch den 26. August

1885.

Das Groß. Bad. Eisenbahn-Lotterie-Anlehen zu 14 Millionen Gulden gegen 35 fl. Lose vom Jahre 1845 betreffend.

Nr. 5964. Die Ziehung derjenigen 40 Serien, welche die in der 159. Gewinnziehung des obigen Anlehens mitspielenden 2000 Loosnummern bezeichnen, wird

Montag den 31. d. M., Nachmittags 4 Uhr,

im Finanzministerialgebäude dahier, Zimmer Nr. 15, öffentlich vorgenommen werden.
Karlsruhe, den 25. August 1885.

Groß. Bad. Eisenbahn-Schuldentilgungskasse.

J. A. D.
S c h a m b e r.

Beischaffung von Stallutensilien.

21. Zur Einrichtung einer Massenfütterung während des Kaisermanövers sind für die Zeit vom 8. - 13. September d. J. folgende Gegenstände leihweise oder käuflich zu beschaffen:

13 Wassereimer, 13 Schaufeln, 13 Futter-schwingen, 13 Handlaternen, 13 Mistgabeln und 133 Halfterketten.

Lieferungsangebote für die ganze Einrichtung oder für einzelne Gegenstände sind unter Preisangabe bis Freitag den 28. ds. Mts., Abends 5 Uhr, auf unserm Einquartierungs-Bureau - Rathaus, Zimmer Nr. 1 - abzugeben.

Preisangebote für leihweise Ueberlassung der Einrichtungsgegenstände erhalten den Vorzug. In dem gleichen Termin werden Angebote auf Lieferung von 13 Centner Roggenstroh entgegen-genommen.

Karlsruhe, den 25. August 1885.

Der Stadtrat.

Lauter.

Schumacher.

Bekanntmachung.

Die auf den 26. d. Mts. Kaiserstraße 124 ange-kündigte Versteigerung wird vorerst nicht abge-halten.

Karlsruhe, den 25. August 1885.

Sagel, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Bismarckstraße 33 ist im 4. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 23. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen zwischen 9-10 und 3-4 Uhr im Seitenbau.

21. Hirschstraße 31 ist eine Mansardenwoh-nung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Nähe-res im Laden.

21. Kaiserstraße 40 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller so-gleich oder auf 23. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 38 im Laden links.

* Kaiserstraße 187 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarden, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Kreuzstraße 6 ist im 2. Stock des Hinter-hauses eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* 21. Leopoldstraße 26 ist im 4. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Zu-gehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Ritterstraße 10.

31. Ruppurrerstraße 32 ist im Hinterhaus (Neubau) eine Mansardenwohnung von 2 Zim-mern, Küche und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten.

* 31. Schützenstraße 11 ist eine Wohnung im 2. Stock des Seitenbaues von 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf 23. Oktober an eine kinderlose Familie zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* 31. Westendstraße 24 ist der 2. Stock von 5 Zimmern mit Zugehör, Gas- und Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

- Wilhelmstraße 24 ist im Hinterhaus, eine Treppe hoch, eine freundliche Wohnung von zwei Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Entwäs-

serung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 152.

Bähringerstraße 9 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung, bestehend in 2 Zim-mern, Küche und Keller nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Zu vermieten

auf 23. Oktober eine Parterrewohnung von vier Zimmern mit Zugehör in der Bismarckstraße für jährlich 450 Mark. Näheres Bismarckstraße 47.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* 31. Amalienstraße 39 ist ein Laden nebst Woh-nung, bestehend aus Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, per sofort oder auf 23. Oktober zu ver-mieten.

Wohnungs-Gesuch.

* 31. Eine Wohnung von 3 Zimmern mit kleinem Laden oder Magazin wird in Balde zu mieten gesucht. Gesl. Offerten mit Preis-angabe beliebe man sub Chiffre W. B. an das „rothe Haus hier“ zu adressiren.

Zimmer zu vermieten.

* Herrenstraße 58 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer, mit Aussicht in den Schloßpark, an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Zwei gut möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, sind sogleich oder auf 1. September zu vermieten: Amalienstraße 47 im 2. Stock.

* 21. Bahnhofstraße 42 ist im 4. Stock ein schön möbliertes Zimmer, mit schöner Aussicht über den Hauptbahnhof, sofort zu vermieten. Zu erfragen bei Frau Schumacher Witwe daselbst.

* Werderplatz 34 ist im 2. Stock ein gut möb- lirtes Zimmer an einen soliden Herrn sofort oder auf 1. September zu vermieten.

* Waldstraße 44 ist ein großes Parterre- zimmer, auf Wunsch auch Wohn- und Schlafzim- mer, sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

* Ruppurrerstraße 7 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn sogleich zu ver- mieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit zwei Kreuz- stüben ist sogleich oder später zu vermieten: Ma- rienstraße 43 im 3. Stock links.

21. Bähringerstraße 102, Eingang links, ist ein schön möbliertes, zweifensfriges Parterrezimmer auf Anfang September zu vermieten.

31. Waldstraße 42 ist ein großes, helles Man- sardenzimmer, auf die Straße gehend, gut möb- lirt, an einen soliden, ruhigen Herrn auf 1. Sep- tember zu vermieten.

- Waldhornstraße 47 ist ein gut möbliertes, zweifensfriges, auf die Straße gehendes Zimmer mit besonderem Eingang sofort bezuehbar.

* Zwei schön möblierte Wohn- und Schlafzim- mer sind sogleich oder auf den 1. September zu vermieten. Näheres Adlerstraße 8 im Laden.

* Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit besonderem Eingang ist auf 1. Sep- tember an einen Herrn zu vermieten: Bahnhof- straße 40, parterre.

Pensionär-Gesuch.

Ein Schüler, welcher eine hiesige Lehranstalt be- sucht, findet bei einer achtbaren Familie Pension

zu mäßigem Preise. Gute Pflege sowie Ueberwa- chung der Schulaufgaben zugesichert. Offerten sind zu richten an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 148.

Einquartierung.

Vom 26. t. M. an können 6 Mann in's Quartier angenommen werden: Karlstraße 21.

Dienst-Äußerung

- Ein Mädchen, welches sich willig allen häus- lichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle: Les- singstraße 38.

* Es wird eine ältere, perfekte Köchin auf's Ziel gesucht, welche auch etwas Hausarbeit über- nimmt und der man unter Umständen den Haus- halt anvertrauen kann. Doch nur solche mögen sich melden. Hoher Lohn und gute Behandlung werden zugesichert. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches in allen Hausarbeiten erfahren ist, kann sogleich ein- treten: Hirschstraße 7, parterre.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird auf vier Wochen zur Anshilfe sofort gesucht: Sophienstraße 15.

Eine zuverlässige Herrschaftsköchin und ein ge- wandtes Zimmermädchen, sowie ein Mädchen, wel- ches bürgerlich kochen kann und gerne häusliche Arbeiten besorgt, finden sogleich oder auf's Ziel sehr gute Stellen durch Kap's Stellenvermitt- lungsbureau, Herrenstraße 29.

Herrschafsköchinnen finden sofort und auf's Ziel gute Stellen durch Urban Schmitt, Haupt- Central-Bureau, Blumenstraße 4. 3.1.

Ein braves Hausmädchen findet sofort gut bezahlte Stelle durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches das Kochen gelernt hat, sucht auf den 1. September eine Stelle. Zu er- fragen im Gasthaus zu den Drei Lilien.

* Ein anständiges, braves Mädchen, welches bür- gerlich kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich oder auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Durlacherstraße 42.

* Ein Mädchen, welches noch nie hier war, sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle. Dasselbe kann gut bürgerlich kochen und ist auch im Zimmer- reinigen gut bewandert. Zu erfragen Kaiser- straße 17 im 3. Stock des Hinterbaues.

Ein Glaser

wird per sofort gesucht bei 2.1. W. Kolmar, Adlerstraße 22.

Ein tüchtiger Installateur findet sogleich gute Arbeit: Kaiserstraße 132.

Kellnerin,

eine gewandte, von angenehmem Außern, sucht so- gleich Stelle durch Kap's Stellenvermittlungs- bureau, Herrenstraße 29.

Wahlburg.

Tüchtige Bauschreiner

erhalten bei sofortigem Eintritt dauernde Beschäftigung bei **J. Nagel**, Möbelfabrik und Bauschreiner.

Kutscher-Gesuch.

3.1. Sogleich wird ein gut empfohlener Kutscher gesucht. Zu erfragen Kriegstraße 40.

Zimmermädchen-Gesuch.

* 2.1. Ein Mädchen, welches das Zimmerreinigen gründlich versteht, bügeln, waschen und nähen kann, auch Liebe zu Kindern und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird auf Michaeli in Dienst gesucht: Stephaniensstraße 66 im 2. Stock.

Stellen finden: Herrschafts- und bürgerliche Köchinnen, Wirthschaftsköchinnen, Zimmermädchen, Kellnerinnen, Kinder-, Haus- und Küchenmädchen, Kellnerlehrlinge u. s. w. durch **J. Müller**, Bureau Germania, Schützenstraße 4. 2.1.

Dienstpersonal

jeder Branche findet stets für sogleich und auf Michaeli gute Stellen durch **Kast's Stellenvermittlungsbureau**, Herrenstraße 29, 1. Stock. — Ebenda selbst können Mädchen billig wohnen.

5.1. Tüchtiges weibliches Dienstpersonal findet sofort und auf's Ziel hier und auswärts gute Stellen. Näheres bei Frau **Reinhold**, Amalienstr. 27 im 2. Stock.

Hausknecht-Gesuch.

2.1. Für sofort suche ich einen tüchtigen, soliden jungen Mann mit guten Kenntnissen.

Ernst Mayer, Café Nowak.

Ein junger Bursche

findet Beschäftigung: Kaiserstraße 132.

Lehrlings-Gesuch. 3.1.

Wir suchen für unser **wissenschaftliches Antiquariat** einen jungen Mann mit **Gymnasialbildung** als Lehrling.

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

Stellen-Gesuche.

Ein geachtetes Mädchen aus guter Familie, welches im Nähen und Bügeln sowie in der Haushaltung erfahren ist, sucht Stelle zur Stütze der Hausfrau. Es wird weniger auf hohen Lohn als auf gute Behandlung gesehen. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

* Ein braves Mädchen mit besserer Schulbildung, in allen weiblichen Handarbeiten geübt, im Kochen sowie in andern häuslichen Geschäften bewandert, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle bei einer einzelnen Dame oder kleinen Familie. Das Nähere Ritterstraße 3 im 4. Stock.

Ein junges, anständiges Mädchen (Kadnerin) sucht per sofort bis 1. Oktober Stellung ev. ohne Gehalt bei freier Station. Adressen erbeten sub C. M. 32 an das Kontor des Tagblattes.

Stellen suchen: Köche, Kellner, Diener, Bonnen, Laden- und Büffetjungfern, 2 gute bürgerliche Köchinnen und Kellnerinnen durch **J. Müller**, Bureau Germania, Schützenstraße 4.

Beschäftigungs-Gesuche.

3.1. Eine fleißige Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln; es wird ebenfalls Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und pünktlich besorgt. Zu erfragen Waldhornstraße 14, Seitenbau links, eine Treppe hoch.

* Eine zuverlässige jüngere Wittwe sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln; dieselbe würde auch als Beihilfe in einem größeren Herrschaftshause einen Monatsdienst annehmen. Näheres Kaiserstraße 225 im Laden.

Rohr- und Strohfähle

werden schön und billig geflochten. Dieselben werden auf Verlangen im Hause abgeholt. Adresse: Amalienstraße 14 im 4. Stock bei Kaufmann **Schuhmacher**.

Verloren.

* Gestern Nachmittag wurden 3 kleine Schlüssel, wovon der eine einen gelben Griff hat, mit einem Bändchen gebunden, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben Kaiserstraße 231 im 2. Stock abzugeben.

Billig zu verkaufen:

eine schöne, rothbraune Blüschgarnitur: Kanapee mit 4 Fauteuils mit Fransen und Quasten, 1 Salonisch mit weißer Marmorplatte, 1 vergoldeter, dreiarmer Gaslüster, fast neu, 1 sehr schöne Nähmaschine (Singer) und 2 Rauchföhle: Kreuzstr. 3 im 2. Stock.

Verkaufs-Anzeigen.

2.1. Billig zu verkaufen: ein noch neues, weißes **Cachemire-Beinkleid** für Hofgala, ein wenig getragener schwarzer **Frack**, ein gutes **Vespauch-Jagdgewehr**, Caliber 16: Akademiestraße 24.

* Zu verkaufen eine Aussteuer: 2 aufger. Betten, Schifffenniere, Kommode, Tische, Sessel u. Kanapee für 280 M.; auch werden diese Gegenstände einzeln verkauft: Waldhornstraße 37. — Dasselbst sind sofort 1—2 Zimmer u. Küche zu vermieten.

* Ein **Blasbalg** sammt Zugehör, alles in gutem Zustand, 1 **Amboß** und 1 vollständiges **Dienstbotenbett** sind zu verkaufen: Bismarckstraße 33.

Ein gebrauchter **Schienenherd** mit Badofen, Einfeuerungsgestell und Steinen ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 54 im Laden.

* Ein gut erhaltener **Winter-Anzug**, **Hosen** und **Herbst-Neberzieher** sind zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 130 im Hofe.

* Ein beinahe noch neuer **Herd** ist wegen Wegzug zu verkaufen: Ruppurrerstraße 32 im 3. Stock.

Schützenstraße 73 ist ein sehr gut brennender eiserner **Sparofenherd** mit Messingstange ganz billig zu verkaufen. Auch sind daselbst 2 große **Fahnenstangen** zu verkaufen.

Für Jagdliebhaber.

* **Jagdrequisiten**, bestehend in: 1 Lefauchoux-Gewehr, 2 Jagdtaschen, Patronentasche, Jagdstock, Patronen etc., sind zu verkaufen: Kaiserstraße 78 im Laden links.

Kauf-Gesuche.

* Zwei Paar **Läden**, ungefähr 1,74 m hoch und 1,36 m breit, und ein Paar **Läden**, ungefähr 1,74 m hoch und 1,15 m breit, werden zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man Karl-Friedrichstraße 5, bei **Köhli**, abgeben zu wollen.

* Ein gut erhaltener, kleinerer **Auszugstisch** wird zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre 50 abzugeben.

Ankauf

von gebrauchten **Kochherden** sowie alten **Metallen** gegen gute Bezahlung: Schützenstraße 73.

N. Owig, Durlacherstraße 60, kauft fortwährend getragene Kleider, Schuhe, Stiefel sowie alte Cylinderhüte und zahlt dafür annehmbare Preise.

Manöver.

Empfehle den Herren **Offizieren** meine vorzüglichen

Rothweine

unter **billigster Bedienung** und übernehme den Versandt.

F. Bausback,

3.1. Amalienstraße 53.

Rheinsalm,

Soles,

Felchen und leb. Krebse

empfehlen

L. Pfefferle,

Hirschstraße 31.

Merztliche Anzeige!

Herr Dr. R. Baur ist von seiner **Reise zurückgekehrt.** 3.1. Karlsruhe, den 25. August 1885.

Kieler Bückinge, Felchen und Soles

empfehlen

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Frischgeschossene

Hasen u. Feldhühner

treffen täglich frisch ein bei

L. Pfefferle,

Hirschstraße 31.

Amerik. Schnellpuß, Preis per Packet 25 Pfg., bestbewährtes Fabrikat zum Putzen aller Gegenstände: Metall, Nickel etc.

Engros-Verkauf bei:

Hch. Dobmann jun., Hirschstraße 4.

Verkaufstellen bei:

Carl Malzacher, Lammstraße 5,

Aug. Bösch, Ecke der Kaiser- und Adlerstraße,

F. Benzel, Waldstraße,

Franz Nöttinger, Ludwigspfad,

Ch. Grimm, Ecke der Kronens- u. Kaiserstraße,

Gottfried Drollinger, Leopoldstraße 23.

C. Voos Wwe., Waldstraße 38.

Tricot-Cailen

mit **Fächern**

M. 3.50

bis zu den **hochfeinsten** empfehlen

Geschwister Knopf,

147 Kaiserstraße 147.

Detail-Verkauf zu **Engros-Preisen**.

Verkaufsstelle

für

Ettlinger und Elsässer

Shirting u. Chiffon,

Cretonne u. Madapolam,

Baumwolltuch,

roh und gebleicht, einfach und doppel-

breit zu **Fabrikpreisen** bei

Emil Bürkel,

Adlerstrasse 17,

nächst der Zähringerstrasse.

Strümpfe für Frauen und Kinder,

Socken von 50 Pf. an

empfehlen in solider Waare

Wilh. Wolf,

48 Waldstraße 48.

Brautfränze und Brautschleier

in großer Auswahl zeigt empfehlend an

M. Räuber,

Waldstraße 35.

**Zur Beachtung.
Geschäftsöffnung u. Empfehlung.**

Dem geehrten Publikum die ergebensie Anzeige, daß ich das Haus von Friedrich Neumann, **Zähringerstraße 11**, käuflich übernommen habe. Es wird mein Bestreben sein, mir das Vertrauen und Wohlwollen durch gute Waare und reelle Bedienung bestens zu erhalten zu suchen.
Karlsruhe, den 25. August 1885.

J. Weindel, Bäckermeister.

Hebräische Menjahrskarten

in großer Auswahl empfiehlt

Jos. Haber,
15 Karl-Friedrichstraße 15.

Blecherei-, Gas- und Wasserleitungs-Geschäft

Joseph Meess,

Herd. Prinz Nachfolger,
Erbprinzenstraße 29, 6.2.
empfehlte sich zur Anlage von:

**Gas- und Wasserleitungen,
Badeeinrichtungen,
Closets etc. etc.**

unter Garantie für schöne und solide Ausführung bei billigster Berechnung.

Neue Polstermöbel:

Garnituren mit Fauteuils und Sal-fauteuils. Garnituren mit Stühlen, in Plüsch u. Modestoffbezug, Divans und Wohnzimmerkanapées, Tischdecken in großer Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen.

P. Hirt, Möbeltapezier-Geschäft,
Rüppurrerstraße 17.

Reparaturen werden billig besorgt.

Anzeige.

Hiermit beehre ich mich, anzuzeigen, daß ich mein **Wäsche- und Feinbügel-Geschäft** unverändert fortführe und bitte um ferneres Wohlwollen und weitere Kundschaft.
Hochachtungsvoll

Marie Kohlund Wittwe,
3.2. Zirkel 20, Seitenbau.

Geschäfts-Empfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich den hiesigen Herren Architekten und Bauunternehmern sowie den Privaten im Anfertigen von **Cementarbeiten** jeder Art, was in Cement geleistet werden kann, als: Trottoirs, Kellerböden, Gewölbe zwischen Eisenträgern, Küchen, Scheunen, Stallungen, Verputzarbeiten jeder Art, wasserdichte Arbeiten, Böden, Springsbrunnen, Wasser-Reservoirs, ferner Behr- und Schleusenbau, Weinfässer in jeder Art u. s. w., und sichert unter Garantie guter Arbeit bei reeller Bedienung die billigsten Preise zu.

P. Kramés,

12.5. Luisenstraße 12 in Karlsruhe.

Gasersparniß

wird erzielt durch Anwendung der **Aür-schein'schen Gasconsumregulatoren**, ohne die Helligkeit der Flamme zu beeinträchtigen. Für fixen Consum per Stück à M. 1.40.

Jos. Meess,

Herd. Prinz Nachfolger,
Gas- und Wasserleitungsgeschäft,
Erbprinzenstraße 29.
6.2.

**Neue
Sendungen**

in

Saken-, Knopf- und Zugstiefeln für Knaben und Mädchen sind in größter Auswahl eingetroffen und empfohlen solche zu erstaunlich billigen Preisen

J. & S. Hirsch,
nur Ecke der kleinen Kirche.

Säbel!!!

werden von jetzt ab auf das Feinste zu folgenden Preisen vernickelt:

- 1 completer Infanteriesäbel à M. 2.50,
- 1 ditto Cavalleriesäbel " " 3.—,
- 1 Säbelscheide " " 1.70,
- 1 Paar Sporen " " —.50,

in der Vernickelungsanstalt von

Carl Kusterer,
Zirkel 30.

Das Eisenwaaren-Geschäft

von

S. Schwarzenberger,
Schützenstraße 73,
empfehlte alle Sorten **Kochgeschirre** zum billigsten Preis.

Alfahllholz,

vollständig trockenes, ist stets vorrätzig in der Schubleistenfabrik Amalienstraße 47 und wird bei Abnahme von 5 Centner à M. 1.30 frei vor die Wohnnung von Bestellers geliefert.

Hôtel Prinz Wilhelm

empfehlte seine guten und reinen **Fischweine:**
Weißer, von 40 Pf. an die Flasche.
Roth, " 60 " " " "

Im Faß entsprechend billiger.

Fr. Sachs.

Apfelwein,

vorzüglicher, selbstgekelterter, wird in Gebinden von 30 Liter an abgegeben.

Anton Kilber,

6.2. Karlstraße 40, 2. Stock.

Kartoffeln

in vorzüglicher Qualität:

Biscuit (gelbe) per 20 Liter M. 1.—,
Early Rose (rothe) " 20 " " —.80,
empfehlte und liefert jedes Quantum frei in's Haus

Christian Hertle,
28 Bahnhofstraße 28.

Größere Bestellungen für den Winterbedarf werden billiger berechnet und pünktlich besorgt.

Schunkelwalzer,

2bändig und für Gesang (sehr leicht), größere Sendung wieder eingetroffen. Preis 75 Pfg. 2.1.
Oscar Laffert, Kaiserstraße 114.

Pforzheimer Beobachter

(Amtsblatt), 10.10.

als gelesenstes Lokalblatt mit wöchentlichem 2 maligem Unterhaltungsblatt und **wirk-samstes Insertionsorgan** bestens empfohlen, kostet bei jeder Poststelle viertel-jährlich M. 1.80 und 40 Pfg. Bestellgeld.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte und Vater
Leopold Laub

nach langem, schweren Leiden im Alter von 42 Jahren heute Morgen um 5 Uhr verschieden ist.

Karlsruhe, den 25. August 1885.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Stephanie Laub, geb. Kohrbirch.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 26. d. Mts., Nachmittags 5 Uhr, vom Trauerhaus, verlängerte Ritterstraße 11, aus statt.

Todes-Anzeige.

* Allen Verwandten und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unsere liebe Mutter, Großmutter und Schwiegermutter

Anna Rube, Brunnenmeisters Wittwe, nach langem Leiden sanft entschlafen ist.

Dieses statt jeder besondern Anzeige.

Karlsruhe, den 24. August 1885.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Statt besonderer Todesanzeige.

Heute Abend 5 Uhr verschied nach kurzem Leiden in ihrem siebenzigsten Lebensjahre unsere liebe Schwester

Johanna Seimerdinger.

Bir bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 24. August 1885.

Die trauernden Schwestern.

Das Leichenbegängniß findet Mittwoch den 26. August, Abends 5 Uhr, von der Trauerwohnung, Kaiserstraße 54, aus statt.

Circus Aug. Krembsier.

Karlsruhe, neben der Festhalle.

Täglich Abends 7 1/2 Uhr große Vorstellung in höherer Reitskunst, exquisitester Original-Pferdebreviur, großartiger Gymnastik und Equilibristik, großem Ballet, Pantomimität etc. etc. — In jeder Vorstellung neues, reichhaltiges Programm. Näheres besagen Plakate, Tageszettel und die speziellen Programme.

Hochachtungsvoll

Aug. Krembsier, Direktor.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheangebote:

- 25. Aug. Dr. Albert Gutmann von Donaueschingen, Assistenzarzt in Kaschau, mit Anna Trefurt von Bruchsal.
- 25. " Louis Stubi von Schwerin, Dekorationsmaler hier, mit Pauline Joseph von Maulbronn.
- 25. " Jakob Mößinger von Grödingen, Schuhmacher hier, mit Josefine Scherrer von Hagenbach.
- 25. " Jakob Leippe von Steinsfurt, Bahnsofarbeiter hier, mit Karoline Holz von Altsfeld.
- 25. " Johannes Kassel von Eyrenbilingen, Tagelöhner hier, mit Justine Tschan von Des.

Geburten:

- 19. Aug. Karl Eugen, Vater Frdr. Hoffmann, Kutscher.
- 22. " Oskar, Vater Wilhelm Bette, Metzger.
- 23. " Silda Walburga, Vater Jos. Schall, Schaffner.
- 24. " Karl Friedrich, Vater K. F. Fuchs, Schlosser.
- 25. " Sofie Elise, Vater Rob. Umhang, Laktier.

Todesfälle:

- 24. Aug. Johanna Seimerdinger, Privatiers, ledig, alt 70 Jahre.
- 24. " Marie Rube, alt 83 Jahre, Wittve des Brunnenmachers Rube.

Stadtgarten.
Mittwoch den 26. August
Grosses Militär-Concert,
ausgeführt von der ganzen Kapelle des II. Badischen Grenadier-Regiments Kaiser Wilhelm Nr. 110. Kapellmeister Schirbel.
Anfang 5 Uhr, Ende 9 Uhr. Eintritt: Abonnenten 30 Pf., Nichtabonnenten 50 Pf.

Gebrüder Hirsch, Tuch- und Buckskinlager,
Kaiserstraße 104,
im Fr. Wolff'schen Hause,
empfehlen große Auswahl der neuesten Sommerbuckskins zu billigen, festen Preisen.
Reste sind fortwährend zu haben.

Gut Watthalden, Ettlingen.

Schöne Parkanlagen, Gesellschaftssäle, Restauration, feine Weine und Biere, kalte und warme Speisen in reichlicher Auswahl zu jeder Tageszeit empfiehlt dem geehrten Publikum zur gefl. Benützung —
Besitzer: **Brückner.**

Schm. Karlsruhe, den 22. August. Mitteilung aus der Stadtratssitzung vom 18. und 22. August.

Beim Bürgerausschuss soll Antrag gestellt werden, daß die ortstatutarischen Bestimmungen über die Zahl der Bürgermeister und Stadträte hiesiger Stadt dahin abgeändert werden, daß außer dem Oberbürgermeister die Zahl der Bürgermeister nur noch 2 und die der Stadträte künftig 22 betragen solle.

Herr Grund- und Pfandbuchführer Langer sucht wegen anhaltenden Augenleidens um seine Zurücksetzung auf 1. September d. J. nach. Der Stadtrat beschließt, unter Ausspruch seines lebhaften Bedauerns, notgedrungen dem ausgesprochenen Wunsche zu entsprechen.

Das Wasser- und Straßenbauamt legt eine Zusammenstellung vor über den Kostenaufwand, welchen die Herstellung der verläng. Wilhelmstraße verursacht hat. Der Aufwand beläuft sich auf 12183 M. 97 Pf. und ergibt gegenüber dem Voranschlag einen Mindeeraufwand von 3926 M. Laut Ortsstatut kommen durch die Angrenzter 2935 M. sofort wieder zum Ersatz, welche der Stadtkasse in Einnahe gewiesen werden.

Die erledigte Stelle eines Kanalbauaufsehers wird dem Aufseher F. Heuberg in Gmündingen übertragen.

Für den Schulbaubau in der Schützenstraße werden folgende Arbeiten vergeben: Maurerarbeit an Wille & Köpflin; Zimmerarbeit an L. Weinger und J. F. Nagel; Steinbauarbeit, grüne Steine: Ph. Mohr in Sulzfeld, rote Steine: Gebrüder Kirchenbauer & Daub; Gypsarbeit: F. Sprenger; Schmiedarbeit: K. Kunz; Eisenlieferung: Gillingen & Wormser und L. J. Gillingen. Die Arbeiten des Abbruchs und Wiederaufbaues des Feuerhauses in der Schützenstraße werden dem Maurermeister Kreis zugewiesen.

Von Seiten der deutschen Anthropologischen Gesellschaft ist dem Oberbürgermeister folgendes Dankschreiben, d. d. München, den 14. August 1885, zugegangen: „Als dem offiziellen Vertreter der Hauptstadt des badischen Landes spricht der hochachtungsvoll Unterzeichnete im Namen und Auftrag der deutschen anthropologischen Gesellschaft für die vielen Beweise ebenso herzlich wie herzogwinnder Gastfreundschaft, welche unserm Kongresse von allen Seiten der Stadt Karlsruhe entgegen gebracht wurde, tiefgefühlten Dank aus. Aber noch mehr als Ihre unübertroffene Gastlichkeit hat uns der freudige und opferwillige Anschluß weiter Kreise Ihrer Hauptstadt an die Bestrebungen und Ziele unserer Gesellschaft, welche wesentlich auf Erforschung der ältesten Denkmäler vaterländischen Altertums gerichtet sind, mit Freude und Hoffnung erfüllt. Bedürfen wir doch zur Erfüllung unserer in erster Linie patriotischen Aufgaben der Unterstützung womöglich des ganzen deutschen Volkes. Die herrlichen Sammlungen, welche wir studieren konnten, die ausgezeichneten badischen Gelehrten, welche mit uns arbeiteten, all die vielseitigen Anregungen, die wir empfangen haben, verbleiben dem XVI. Kongress in wissenschaftlicher Beziehung eine ganz besondere Bedeutung, welche lange nachwirken und reiche Früchte tragen wird. Unter Wiederholung des Dankes an Euer Hochwohlgeboren und alle welche uns in Karlsruhe so gütig entgegen gekommen sind, zeichne ich als

Euer Hochwohlgeboren ergebenster Generalsekretär der deutschen anthropologischen Gesellschaft Professor Dr. J. Ranke.“

Die Generaldirektion der badischen Staatseisenbahnen teilt den Entwurf des Winterfahrplans zur Neuhergung bezüglich der Kurse der städt. Bahn Karlsruhe Marau mit. Der Stadtrat erklärt sich mit dem Entwurfe einverstanden.

Frau Partikulier Wilhelm Seubert Pwv. hat ein Paar Kinnleuchter für die Kapelle des städt. Krankenhauses zum Geschenk gemacht, wofür der Stadtrat seinen Dank ausspricht.

Das Schulhaus in der Waldstraße soll vom 9. bis 13. September zur Spelung von in hiesiger Stadt in's Quartier kommenden Mannschaften des 2. badischen Grenadierregiments benützt werden, wogegen das Schulhaus in der Gartenstraße den auswärtigen Militärvereinsangehörigen vom 10. bis 11. September als Massenquartier zur Verfügung gestellt werden soll.

Zwölfe einer Eingabe der Angrenzter an die projektirte Landgrabenstraße, wegen Ermäßigung des Kostenbeitrags für Herstellung der Straße, wird beschlossen, von dem Ersparnis der Landgrabenüberwölbungskosten, als der Billigkeit entsprechend, Umgang zu nehmen und lediglich den Ersatz der Kosten für Geländeanlauf und Straßenherstellung zu verlangen.

Herr Stadtbaumeister Kocher soll wegen Kränklichkeit und hohen Alters von dem Dienst als Stadtbaumeister mit Wirkung vom 1. Dezember d. J. an entlassen werden.

In den Sitzungen der Baukommission vom 12. und 19. August kamen folgende Vaugesuche zur Behandlung: 1) des Zimmermeisters Gg. Kühnle über 1 Neubau in der Mühlburger Allee mit 2 Stockwerken und 10 Zimmern; 2) des Kaufmanns J. W. Hofmann über 1 Neubau an der Gottesackerstraße mit 3 Stockwerken und 26 Zimmern; 3) des Malers Reinhold über 1 Neubau in der Lessingstraße Nr. 6 mit 3 Stockwerken und 22 Zimmern; 4) des Rentiers Christoph Ubrich über 1 Neubau in der Schillerstraße Nr. 2 mit 3 Stockwerken und 22 Zimmern; 5) der Bauunternehmer Wille & Köpflin über 2 Neubauten Ecke der Kaiser- und Kronenstraße mit 3 Stockwerken und 25 Zimmern.

Fremde

übernachteten hier vom 24. bis 25. August.
Bahnhof-Hotel. Hoffeln, Kfm., u. Fr. Adersmann v. Stuttgart. Kaufmann, Kfm. v. Mannheim. Nimmensen, Kfm. v. Bergen. Gön, Kfm. v. Borsbelen. Hebe- mann, Kfm. u. Frau v. Göttröm. Spitzhaden, Kfm. v. Ebersfeld. Stauch, Insp. v. Mainz. Bender, Priv. m. Sohn v. Paris. Oppenheimer, Handelsm. v. Gemmingen Fr. Zimmermann v. Altbreisach.

Geist. Mayer, Kfm. v. Speyer. Möbus, Stolpp u. Gerlach, Kfm. v. Stuttgart. Kahn u. Schell, Kfm. v. Offenbach. Roschke, Kfm. v. Neustadt. Jost, Kfm. v. Heilbronn. Rban, Kfm. v. Blauen. Ziegler u. Frey, Kfm. v. Mannheim. Weis, Kfm. v. Ettlingen. Wühl, Fabr. v. Freiburg. Abibach, Priv. v. Ebersfeld. Bank, Priv. m. Frau v. Hof (Bayern). Thoma, Fabr. von

Tobman. Stätinger, Priv. m. Frau von Waghäusel. Jäger, Kfm. v. Bergzabern. Heer, Kfm. von Worms. Würmser, Kfm. v. Strassburg. Fried, Kfm. v. Ludwigs- burg. Krümm, Kfm. v. Düsseldorf. Hoffmann, Kfm. v. Nürtingen. Reither, Kfm. v. Heilbronn. Schröppel, Kfm. v. Lahr. Laspe, Kfm. v. Dresden. Bär, Kfm. v. Offenbach.

Hotel Germania. Fr. Graf Monts, General- leut. m. Frau v. Dresden. Graf Gacherarro m. Frau v. Briderasio. Schule, Postdirektor m. Frau, Fr. Bösch u. Fr. Reggoldt, Priv. v. Bonn. Hoofe-Grasland, Rent. m. Kam. v. Amsterdam. Fr. Anderson u. Fr. Gordon, Priv. v. New-York. Puwall, Rent. m. Kam. a. Schottland. Fackelmeier, Fabr. v. Nürnberg. Kern, Ing. v. Basel. Partus, Priv. m. Schwester v. Darm- stadt. Sandberg, Priv. m. Kam. a. Holland. Sachs, Fabr. v. Berlin. Dr. Hartmann, Direktor v. Wälinger. Küsters, Priv. m. Frau v. Grefeld. Wähle, Ing. von Stuttgart.

Hotel Große. Gebr. Rosenthal, Direktoren von Berlin. Frank, Fabr. v. Ludwigsburg. Kipling, Geo- metrier v. Stohra. Kurz, Landgerichtsrath v. Blauen. Friedel, Kfm. v. Wien. Alments, Kfm. v. Stuttgart. Schmarwitz, Kfm. v. Blauen. Marquart, Kfm. v. Lahr. Dempel, Kfm. v. Dresden. Müller u. Weder, Kfm. v. Mannheim. Krämer u. Künzel, Kfm. v. Leipzig. Strauß u. Krämer, Kfm. v. Frankfurt. Borat, Kfm. v. Neuchâtel. de la Neuville, Kaufm. v. Tramsan. Müller, Kfm. v. Mainz. Dreyfuß, Kfm. v. Köln. Schmidt, Kfm. v. Basel. Peter, Kfm. v. Barmen. Goertling, Kfm. v. Rheinf.

Hotel Stoffleth. Steiner, Kfm. v. Frankweiler. v. Recum, Kfm. v. Neustadt. Dieterich, Kfm. v. Lud- wigsburg. Kangler, Kfm. v. München. Goller, Kfm. v. Steinfurt. Kall, Kfm. v. Wien. Seig, Kfm. v. Halle. Kohlbecker, Kfm. v. Basel. Schott, Direktor v. Heidelberg. Wäh, Arzt v. Tauberhofsheim. Vbn, Pfarrer m. Sohn v. Ungstein. Wüller, Professor m. Frau v. Berlin.

Hotel Victoria. Destrach, Rent. v. München. Blua, Direktor m. Kam. v. Riga. De Neufville, Rent. v. Frankfurt. Dr. Grei, Schriftsteller v. Mannheim. Watel, Maler v. Düsseldorf. Straffer, Rent. v. Coblenz. Spingler, Kfm. v. Rothstett. Käsewich, Kfm. v. Halle. Freudenstein, Kfm. v. Frankfurt. Kluge, Kfm. v. Chem- nitz. Steltinger, Kaufm. v. Wien. Stern, Kfm. v. Heilbronn. Weil, Kfm. v. Kippenheim.

Raffauer Hof. Rosenfelder, Kaufm. v. Speyer. Strauß, Kaufm. v. Frankfurt. Bodenheimer, Kfm. v. Rheinbischsheim. Loh, Kfm. v. Worms.

Prinz Max. Strud, Direktor v. Schwerin. Salz- zer, Bahnbeamter m. Frau v. Darmstadt. Hamburger, Fabr. v. Rosenheim. Lohmann m. Frau v. Worms. Albert m. Sohn v. Steinbach. Henrich v. Spiegelau. Bürenseld v. Hamburg. Neuffer v. Lüneburg. Krüger, Kfm. v. Berlin. Fuchs, Kfm. v. München. Remschardt, Kfm. v. Heilbronn. Werner, Kfm. v. Sarau. Rasche, Kfm. v. Kassel. Bachinger, Kfm. v. Sulzburg. Jakob u. Elze, Kaufm. v. Köln. Jäger, Kaufm. v. Wörberg. Grimmer, Kfm. v. Unterschöps. Friede, Kfm. v. Barmen. Jakob, Kfm. v. Schaffhausen. Elze, Kfm. v. Worms. Fischer, Bekler v. Strauß, Kfm. v. Stuttgart. Gmülin, Kfm. v. Frankfurt.

Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11—1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf. Neu zugegangen:

- 341. Scheffelpalmen bei Bordighera, von A. Weder in Borsbelen.
- 342. Strandscenerie bei Bordighera, von demselben.
- 343. Portrait nach einer Photographie, von K. Fleisch- mann in Nürnberg.
- 344. Portrait nach einer Photographie, von demselben.
- 345. Stillleben, von E. Nees von Offenbach in Breslau.
- 346. Stillleben, von demselben.
- 347. Pachtel, v. G. Seig in Freiburg.

Tagesordnung
des Großh. Landgerichts Karlsruhe.
Ferien-Strafkammer.

Mittwoch den 26. d. M., Vormittags 8 1/2 Uhr:
J. A. S. gegen Christian Knoelch IV von Ant- lingen und Genossen, wegen Jagdvergehens, Dieb- stahls und Hehlerei.